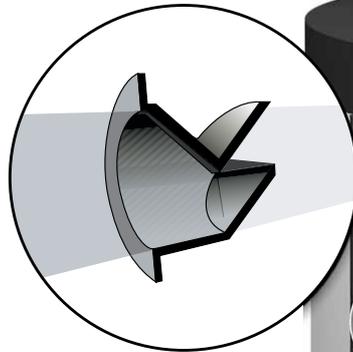




# ECOplus-Solarspeicher

## Anschlussmöglichkeit für CONVECTROL II

**- die wirkungsvolle Konvektionsbremse**  
Strömungstechnisch optimierte Barrieren trennen das in den Rohrleitungen erkaltete Wasser sicher vom heißen Speicherwasser.



So werden die Wärmeverluste an den Rohranschlüssen um bis zu 50% reduziert!

## Minimale Wärmeverluste

durch Konvektionsbremsen in den Rohranschlüssen, durch eng anliegende FCKW-freie 100 mm starke Manteldämmung aus PU-Weichschaum sowie durch 150 mm starke dicht schließende Deckel- und 50 mm starke Bodenisolierung mit robuster Polystyrolhülle

## Doppelter Korrosionsschutz

durch hochwertige und dauerhafte Zweischicht-Emaillierung und Magnesium-Schutzanode

## Schnelle Montage

durch flachdichtende Verschraubungen, Fühlerklemmleiste, abnehmbare Wärmedämmung mit Hakenverschlussleiste, durch CONVECTROL II horizontaler Anbau der Anschlussrohre möglich.

## Stabile Wärmeschichtung

durch schlanke, säulenförmige Bauweise und durch strömungsberuhigten Kaltwassereinlauf und Warmwasserauslauf

## Verkalkungsunanfällige Wärmetauscher

aus emailliertem Glattrohr für Solar- und Heizkreis in optimierter Einbaulage, großzügig dimensioniert

## Hohe Qualität

durch Verwendung hochwertiger und umweltgerechter Materialien  
Optionen für Zirkulationsleitung und Elektro-Heizstab, Reinigungsflansch



Bild 1 Der ECOplus-Solarspeicher - gute Qualität zu einem guten Preis - in Größen von 300, 400, 500 und 750 Liter.



# Technische Daten

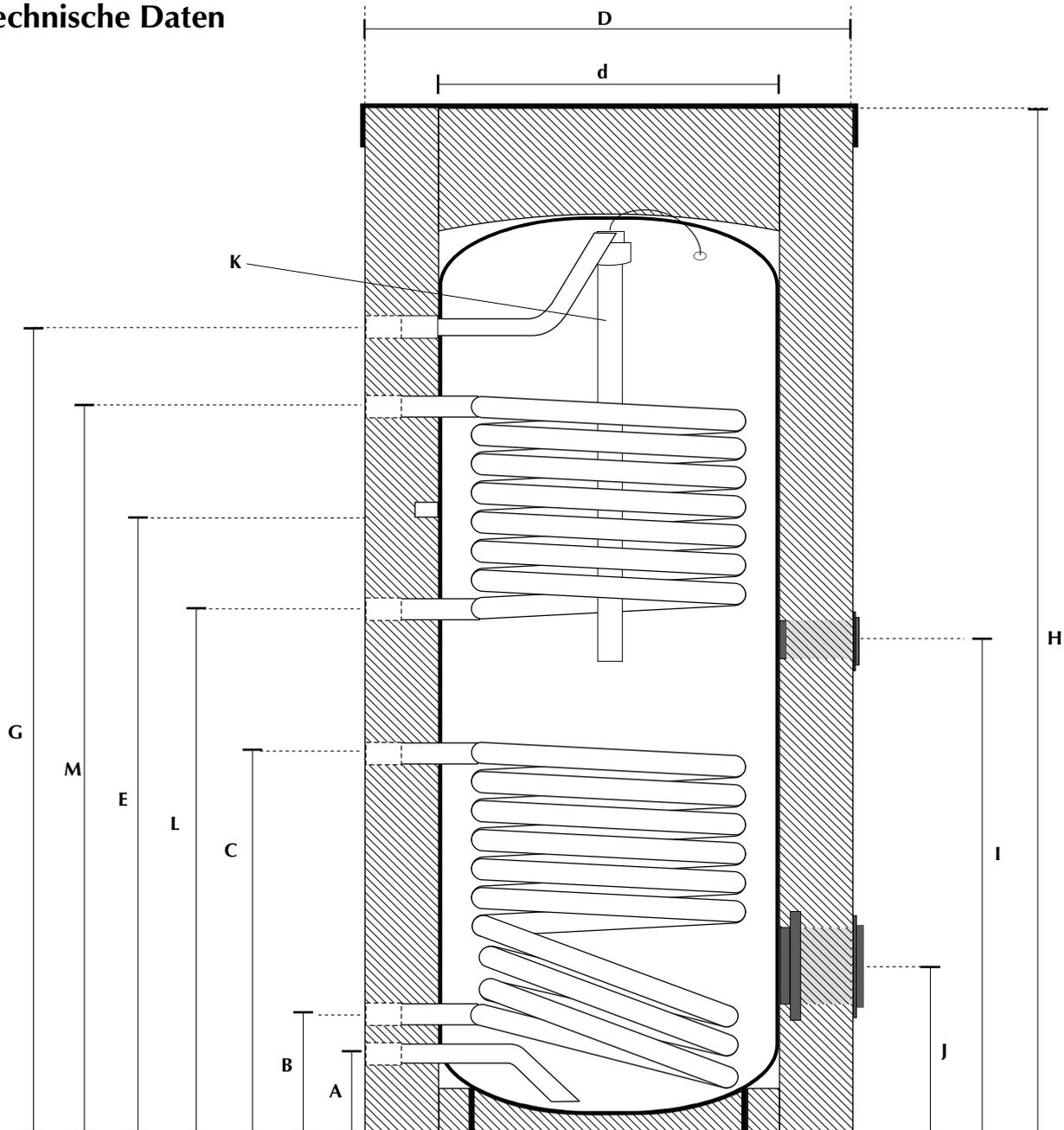


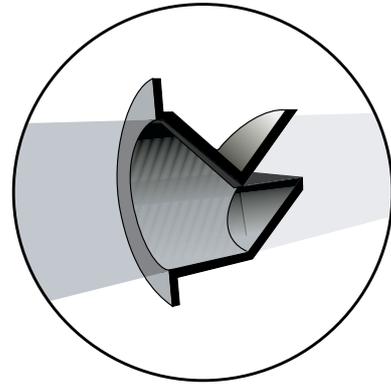
Bild 2 Der ECOplus-Solarspeicher im Schnitt mit Kennzeichnungen für die Maße.  
Die konkreten Leistungs- und Maßwerte für die verschiedenen Größen finden Sie in der gegenüberliegenden Tabelle.

Optionen	
ECOplus Speicheranschlusssatz STANDARD, Art.-Nr. 139 000 08	5 Lötfüllen-Sets 5/4"-22 mm, 1 Lötfüllen-Set 1"-22 mm, Stopfen 1 1/2" und Kappe 3/4"
ECOplus Speicheranschlusssatz CONVECTROL II, Artikel-Nr. 139 000 27	5 Konvektionsbremsen, Lötanschlüsse 5/4"-22 mm, Lötfüllen-Set 1"-22 mm, Stopfen 1 1/2" und Kappe 3/4"
Speicher-Sicherheitsgruppe S22, Art.-Nr. 130 100 56	Einheit aus Sicherheitsventil 10bar, Schrägsitzventil, Rückschlagventil mit Prüfvorrichtung DIN 1988, Lötanschluss 22 mm
CORREX-UP Fremdstromanode, Art.-Nr. 130 101 26	Wartungsfreier Korrosionsschutz, 230 V, Verbrauch 2,5 kWh/Jahr
Zirkulationspumpe BW 152, Art.-Nr. 160 102 14	Umwälzpumpe für Warmwasser, Kugelhahn und Rückschlagventil eingebaut, Anschluss AG 1/2" oder 15 mm Kupferrohr
Elektrischer Heizstab, 3 kW (130 101 64), 6,0 kW (130 101 65)	3 kW/230 V/400V oder 6,0 kW/400 V, Eintiefe 390 bzw. 620 mm
Brauchwassermischer BM, Art.-Nr. 100 89	35 bis 55°C, 22 mm Lötanschluss-Verschraubung
RATIO HE 500, Art.-Nr. 130 140 60 RATIO HE 750, Art.-Nr. 130 140 70	Zweifach emaillierter Solarspeicher als Ladespeicher ohne Wärmetauscher

<b>Merkmal</b>	<b>Maßbezeichnung</b>	<b>300 l</b>	<b>400 l</b>	<b>500 l</b>	<b>750 l</b>
Artikel-Nr.		130 140 00	130 140 10	130 140 20	130 140 30
Gesamtinhalt l		313	391	490	755
Nachheizvolumen-Anteil l		135	165	220	310
Zul. Betriebsüberdruck bar		10			
Max. Temperatur °C		95			
Kurzzeit-Zapfmenge <sup>1</sup> l		175	210	285	400
Leistungszahl N <sub>L</sub> / zugeh. Kesselleistung <sup>1</sup> kW		1,6 / 10	2,4 / 12,5	3,5 / 13,5	5,7 / 17,5
Wärmedämmung		Mantel 100 mm PU-Weichschaum mit Polystyrol-Hülle Deckel 150 mm und Boden 50 mm PU-Weichschaum			
Gesamt-Wärmeverlust <sup>2</sup> kWh/d		1,2	1,3	1,5	2,0
Nachheiz.-Wärmeverlust <sup>3</sup> kWh/d		0,7	0,8	1,0	1,1
Anode, 1¼" IG <sup>6</sup>	<b>K</b>	Magnesium-Schutzanode			CORREX-UP
KW- / WW-Anschluss, 1" AG / 5/4" <sup>6</sup> mm	<b>A / G</b>	110 / 1370	120 / 1440	130 / 1541	157 / 1763
Zirkulation, R (kon.) ¾" AG x 30mm mm	<b>E</b>	1050	1115	1120	1373
Reinigungsflansch (Außendurchmesser 180 mm) mm	<b>J</b>	280	295	300	447
Höhe mit Isolierung mm	<b>H</b>	1695	1775	1885	2132
Kippmaß, ohne Isolierung mm		1600	1680	1800	2050
Durchmesser (ohne / mit Isolierung) mm	<b>d / D</b>	550 / 750	600 / 800	650 / 850	750 / 950
Gewicht ohne Isolierung kg		130	170	230	295
<b>Solarkreis-Wärmetauscher<sup>5</sup></b>					
Fläche m <sup>2</sup> / Inhalt l		1,4 / 8,5	1,7 / 10,0	1,9 / 12,0	2,6 / 15,0
Druckverlust bei 40°C mbar / Volumenstrom l/h		2 / 200	3 / 280	5 / 360	7 / 400
Zul. Betriebsüberdruck bar		16			
VL/RL f. Solarkreis-WT, 5/4" AG <sup>6</sup> mm	<b>C / B</b>	675 / 205	690 / 220	875 / 225	980 / 280
Empfohlene Kollektorfläche m <sup>2</sup>		4,5 - 7	5 - 8	6 - 10	7 - 15
<b>Nachheizkreis-Wärmetauscher<sup>5</sup></b>					
Fläche m <sup>2</sup> / Inhalt l		1,0 / 6,0	1,2 / 7,0	1,3 / 8,0	1,7 / 10,0
Druckverlust bei 60°C mbar / Volumenstrom l/h		4 / 450	6 / 550	11 / 700	26 / 1000
Zul. Betriebsüberdruck bar		16			
VL/RL f. Nachheizkreis-WT, 5/4" AG <sup>6</sup> mm	<b>L / M</b>	930 / 1270	1000 / 1340	1020 / 1440	1223 / 1663
Dauerleistung <sup>1</sup> kW		10	13	14	18
<b>Elektrische Nachheizung (Option)</b>					
Anschluss, 1½" IG <sup>6</sup> mm	<b>I</b>	815	900	920	1090
IG = Innengewinde, AG = Außengewinde <sup>1</sup> entsprechend DIN 4708, bezogen auf Nachheiz-Wärmetauscher, bei 60°C Speicher-Solltemperatur, 45°C Zapftemperatur, Kessel Vor-/Rücklauf 80/60°C <sup>2</sup> bei 45°C Speichertemperatur, 15°C Raumtemperatur, Wärmeverlust bei 60°C ca. 50% größer <sup>3</sup> nur Nachheizbereich auf 45°C, 15°C Raumtemperatur, Wärmeverlust bei 60°C ca. 50% größer <sup>5</sup> Wärmetauscher nach DIN 1988 T2 Ausführungsart C gefertigt <sup>6</sup> Rohrgewinde DIN ISO 228-1 (zyl.), flachdichtend					

## Konvektionsbremse CONVECTROL II

Durch die Verwendung von CONVECTROL II -Konvektionsbremsen können die Wärmeverluste des Solarspeichers um bis zu 50 % je Rohranschluss gesenkt werden. Das patentgeschützte Design der Barrieren trennt das in den Anschlussrohren erkaltete Wasser vom heißen Speicherinhalt. Die jährlichen Speicherwärmeverluste vermindern sich damit um 10 % bis zu 20 %.



Bilder 3 CONVECTROL II-Konvektionsbremse

### Ohne Konvektionsbremse

Ist der Solarspeicher im Stand-by-Betrieb, tritt warmes Wasser aus dem Speicher in den oberen Bereich des Anschlussrohres ein und strömt in diesem entlang. Dort kühlt es sich auf durch den Wärmetransport an die Umgebung ab und sinkt, bedingt durch die zunehmende Dichte, in den unteren Rohrbereich. Im unteren Rohrbereich strömt das kalte Wasser wieder zurück zum Speicher (Einrohrkonvektion). Dem Speicher wird beständig Energie entzogen.

### Mit Konvektionsbremse

Die hoch liegende Einlassöffnung im Rohrstutzen verhindert den Rückfluss des im Anschlussrohr erkalteten Wassers in den Speicher. Die obere Barriere unterbindet ein Einlaufen des heißen Wassers aus dem Speicher in das Anschlussrohr. Die Wärmeleitung über die Rohrverschraubung wird zwischen den Stirnflächen durch die Flachdichtungen und zwischen Überwurfmutter und Einlegeteil durch den zusätzlichen Isolierring unterbunden. Die Wärmeverluste des Rohranschlusses vermindern sich um bis zu 50%.

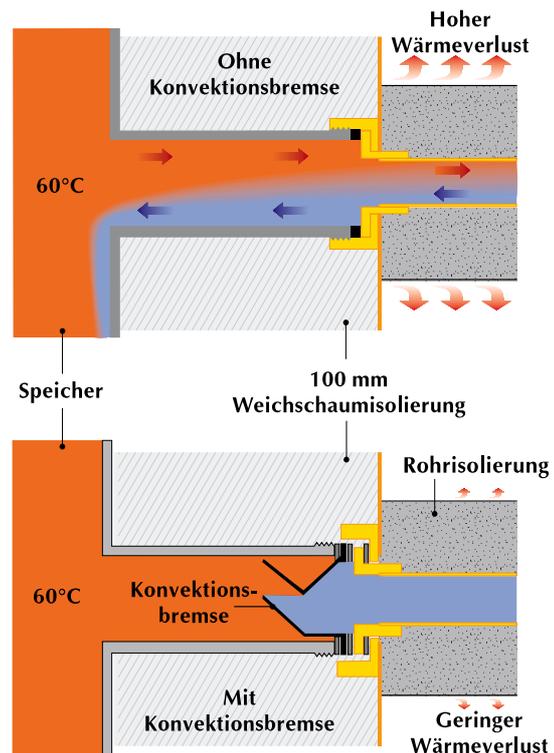


Bild 4 Wärmeverluste an Speicher-Rohranschlüssen ohne und mit CONVECTROL II-Konvektionsbremse

Technische Daten CONVECTROL II	
Außendurchmesser	Ø38,5 mm/27 mm f. 5/4" AG
Länge	30 mm
Material	PA 6-3-T, 40% glasfaserverst.
Wärmeformbeständigkeit nach ISO 75, Verf. A+B	> 230 °C
Dauergebrauchstemperatur	max. 95 °C
Kurzzeitige Maximaltemp.	max. 140 °C
Zug-E-Modul ISO 527	11.000 MPa
Kriechmodul (1.000h)	5200 MPa
Längenausdehnungskoeffizient	0,222x10 <sup>-4</sup> K <sup>-1</sup>
Zulassung:	DVGW-DZW, KTW, BgVV

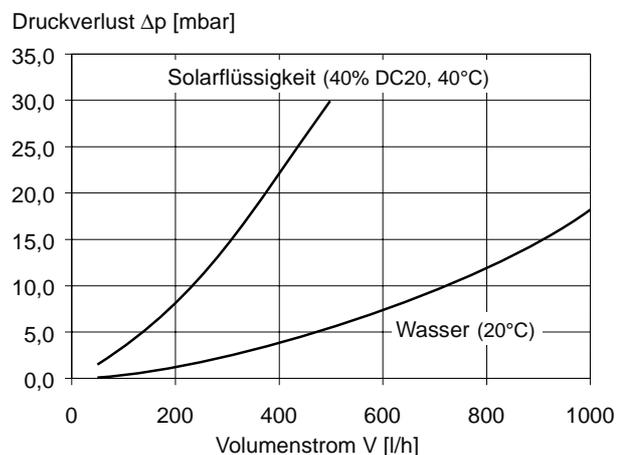


Bild 5 Druckverlust der CONVECTROL II-Konvektionsbremse bei Durchströmung mit Wasser und mit Solarflüssigkeit

- P1 : Solarkreispumpe
- P2 : Speicher-Ladepumpe
- Ttw : Warmwasserfühler (Heizungsregelung)
- P3 : Heizkreispumpe
- BWM: Brauchwassermischer zur Begrenzung der Warmwasser-Entnahmetemperatur

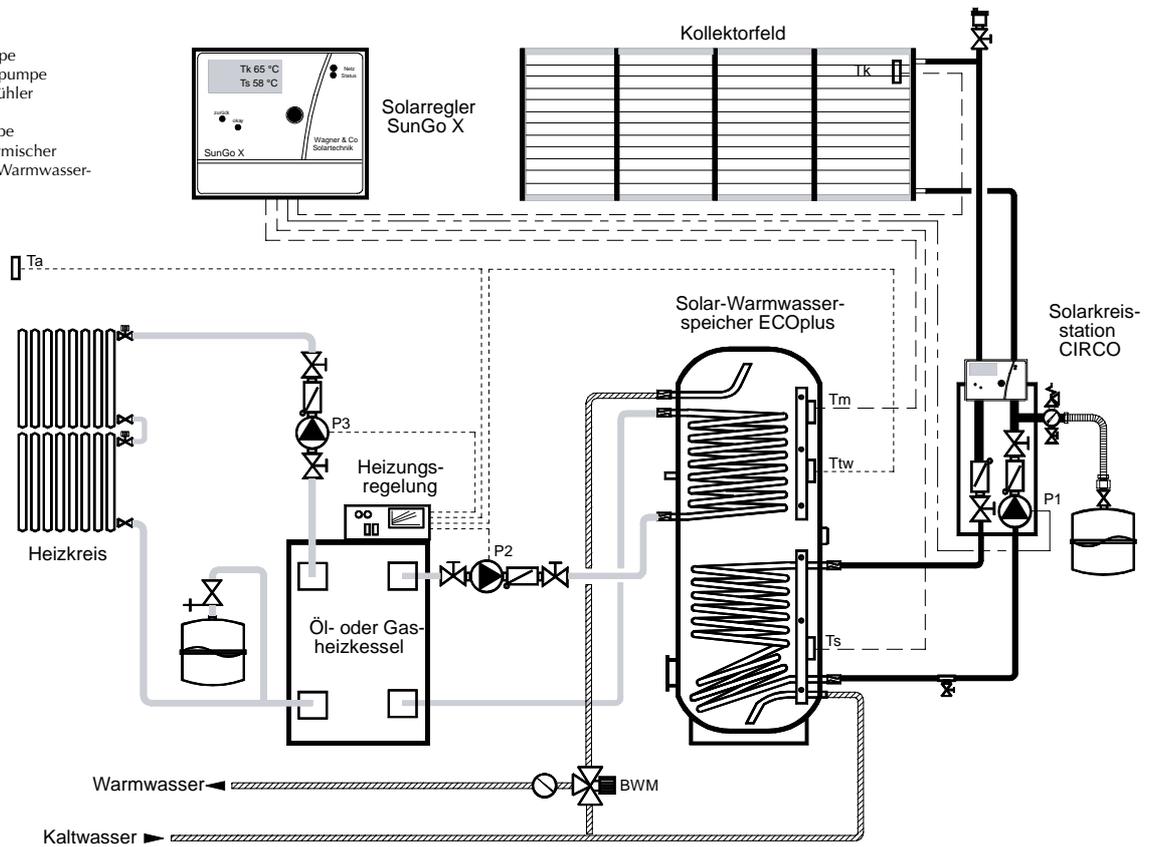


Bild 6 Solaranlage für Warmwasserbereitung. Ein-Speicher-System mit Solar-Warmwasserspeicher ECOplus und Nachheizung durch Öl- oder Gaskessel. Der Solarregler SunGo X betreibt die Solarkreispumpe drehzahlregelt, abhängig von Solareinstrahlung und Speichertemperatur. Dadurch ergibt sich ein kontinuierlicher Anlagenbetrieb und ein reduzierter Stromverbrauch der Pumpe.

- P1 : Solarkreispumpe
- P2 : Gerätepumpe Gasterme
- Ttw : Warmwasserfühler (Heizungsregelung)
- V1 : 3-Wege-Umschaltventil (Warmwasser-Nachheizung oder Heizbetrieb)
- BWM: Brauchwassermischer zur Begrenzung der Warmwasser-Entnahmetemperatur

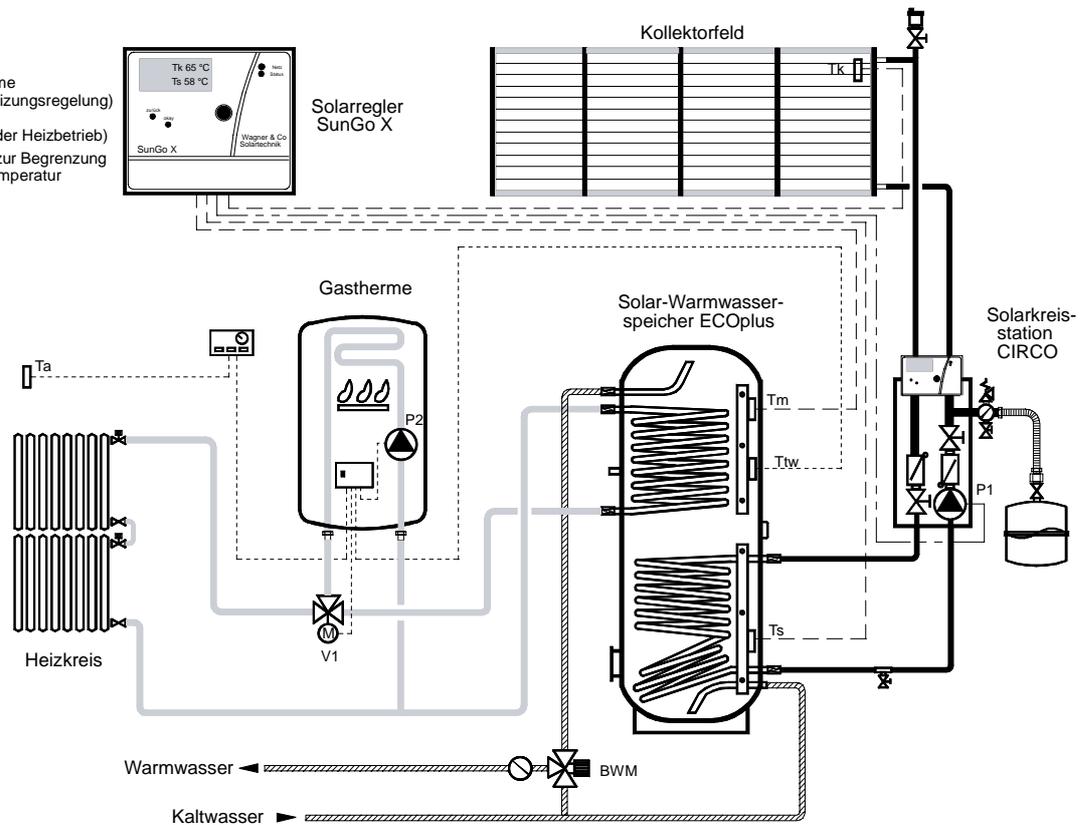


Bild 7 Solaranlage für Warmwasserbereitung. Einspeicher-System in Verbindung mit Solar-Warmwasserspeicher ECOplus und einem Gasbrennwert-Wandheizkessel. Die Umschaltung zwischen Heizbetrieb Warmwasser-Nachheizung erfolgt über das im Wandkesselvorlauf installierte 3-Wege-Ventil. Die Ansteuerung übernimmt die Heizungsregelung. Der Solarregler SunGo XL betreibt die Solarkreispumpe drehzahlregelt, in Abhängigkeit der Solarstrahlungsintensität. Dadurch wird ein kontinuierlicher Anlagenbetrieb und ein geringerer Stromverbrauch der Solarkreispumpe erzielt.

P1 : Solarkreispumpe  
 P2 : Speicher-Ladepumpe  
 Ttw : Warmwasserfühler Heizungsregelung  
 P3 : Heizkreispumpe  
 V1 : 3-Wege-Umschaltventil  
 (Speicherbeladung)  
 BWM: Brauchwassermischer zur Begrenzung  
 der Warmwasser-Entnahmetemperatur  
 Anlagenschema 9 oder 10  
 aus Bedienungsanleitung für Solarregler  
 SunGo XL wählen. Funktion "Rücklaufanhebung"  
 wird nicht benötigt.

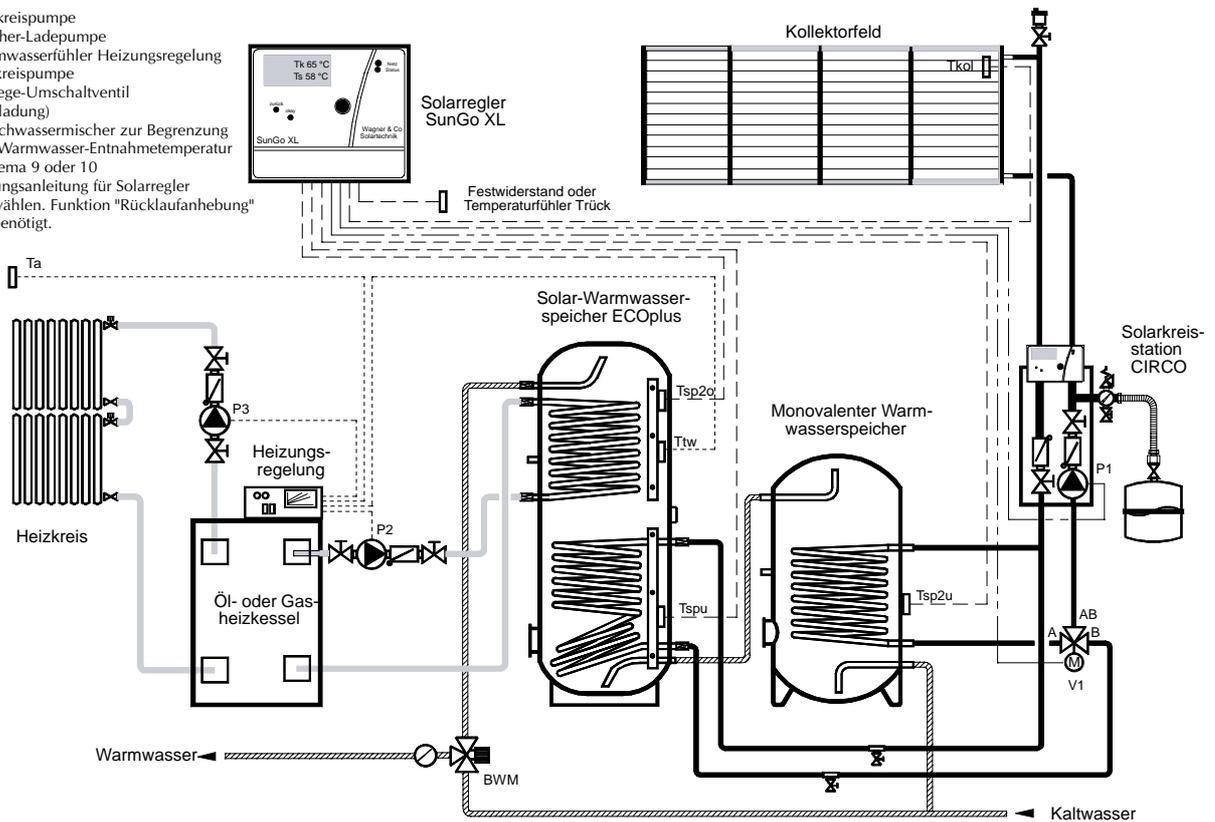


Bild 8 Solaranlage für Warmwasserbereitung. Reihenschaltung von ECOplus-Solarspeicher und monovalentem Warmwasserspeicher. Die Solarenergie wird vom Regler SunGo XL optimal auf beide Speicher verteilt. Der Solarspeicher ist als Entnahmespeicher eingebunden und wird von der Solaranlage vorrangig erwärmt. Die Nachheizung durch den Öl- oder Gaskessel findet ebenfalls im Solarspeicher statt. Der monovalente Speicher dient als Vorwärmespeicher. Diese Verschaltung kann bei vorhandenem Warmwasserspeicher angewendet werden und zeichnet sich durch reduzierte Speicher- und Anlagenverluste aus.

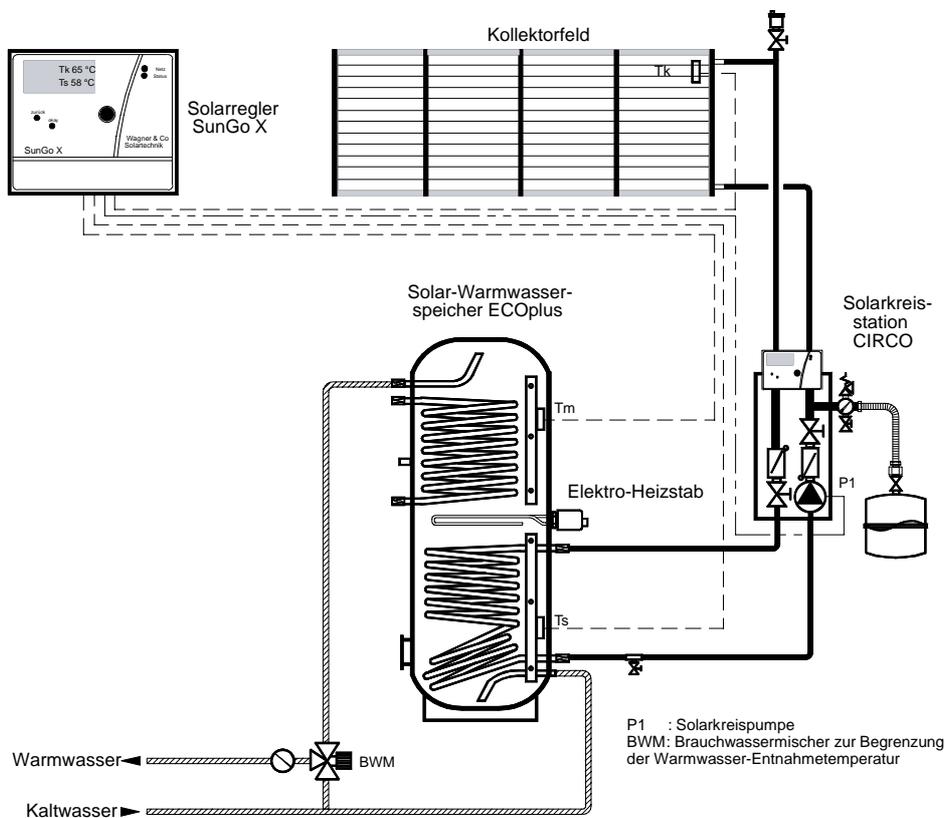


Bild 9 Solaranlage für Warmwasserbereitung. Ein-Speicher-System mit Solar-Warmwasserspeicher ECOplus und Nachheizung durch einen Elektro-Heizstab. Bei nicht ausreichender solarer Beladung wird über den Heizstab das obere Speicherdrittel nacherwärmt. An einem am Heizstab eingebauten Thermostaten kann die Nachheiztemperatur eingestellt werden. Der Solarregler SunGo X betreibt die Solarkreispumpe drehzahlregelt, abhängig von Solareinstrahlung und Speichertemperatur. Dadurch ergibt sich ein kontinuierlicher Anlagenbetrieb und ein reduzierter Stromverbrauch der Pumpe.